

## Cross-Country: Renntag bei der DJK Grafschaft

NRW-Cup gastiert im Rothaargebirge

**Grafschaft.** Die DJK RS Grafschaft ist seit 1995 ein Ausrichter eines Wertungsrennens um den Mountainbike-NRW-Cup. In den mehr als 20 Jahren hat sie sich wegen ihrer anspruchsvollen Strecke und der fachkundigen Organisation höchste Anerkennung sowohl bei den Sportlern als auch beim Bund Deutscher Radfahrer (BDR) erworben.

Im Rahmen des Grafschafter MTB-Tages findet das 4. Wertungsrennen um den diesjährigen NRW-Cup im Cross Country (XCO) sowie das 5. Wertungsrennen um den ARAG-MTB-Schüler-Cup statt. Insgesamt erwartet die DJK mehr als 350 Sportler. Damit ist der Grafschafter MTB-Tag schon seit Jahren eine der größten Sportveranstaltungen in der Stadt Schmallenberg.

Die Rennen sind in allen Hobby-Funklassen sowie in allen Lizenzklassen von den Schülern bis zu den Senioren ausgeschrieben. Darüber hinaus findet am Sonntagmittag ab 12.45 Uhr für Kinder bis 9 Jahren Schnupperrennen in den Klassen Bambini und Kids statt. Hier werden Sportplatzrunden gefahren. Jedes Kind erhält als Preis eine Urkunde.

### „Fette-Reifen-Rennen“

„Mit diesen Rennen wollen wir insbesondere kleine Kinder für den Radsport gewinnen“, so Berthold Vogt vom Veranstalter DJK Grafschaft. Diese Rennen, die im Radsport-Jargon unter dem Begriff „Fette-Reifen-Rennen“ durchgeführt werden, erhalten vom Radsportclub Deutschland eine besondere Förderung. Er stiftet für die zehn besten Fahrer jeder Klasse einen Preis.

Die ersten Rennen auf dem 3,9 Kilometer langen Rundkurs werden am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr gestartet. Das letzte Rennen findet ab 15.45 Uhr statt. Also ist für Zuschauer während des gesamten Tages „Aktion-Pur“ mit zahlreichen Zieleinläufen zu beobachten.

Meldungen sind je nach Voranmeldung bis eine Stunde vor dem Start der einzelnen Rennen möglich. Bei Nachmeldungen wird jedoch eine Reuegebühr erhoben, denn die Vereine sind für ihre Planung und für Sponsoringgespräche auf frühe Meldungen angewiesen.

### Preise nach BDR-Bestimmungen

Als Auszeichnung werden in den Fun-/Hobbyklassen Pokale herausgegeben und in den Lizenzklassen Pokale und Preisgelder nach den MTB-Wettkampfbestimmungen des Bund Deutscher Radfahrer für bundesoffene Rennen gestiftet. Informationen und die Generalausschreibung zu den Rennserien gibt es im Internet unter [www.xco-nrw-cup.de](http://www.xco-nrw-cup.de).

**I** Sollte noch ein Bedarf an weiteren Informationen bestehen, so können diese bei Joachim König unter ☎ (0 29 72) 42 50 erfragt werden. Ebenfalls informativ ist die Homepage der DJK Grafschaft unter der Adresse [www.radsport-grafschaft.de](http://www.radsport-grafschaft.de).



Der Start zum Mountainbike-Rennen in Grafschaft im Vorjahr. FOTO: VEREIN

# Realschule Bad Berleburg bundesweit auf Platz 4

Wittgensteiner Schulen sind beim Sportabzeichen-Wettbewerb auf Kreisebene weiterhin führend

Von Florian Runte und Ute Schlapbach

**Wingeshausen/Bad Berleburg.** Wenn es um die Sportabzeichen-Ehrung der Schulen geht, dann lohnt sich für das Ehrungsgremium die weite Anreise aus Siegen. Im Altkreis Wittgenstein klapperte das Quartett Holger Bald (Geschäftsführer Kreissportbund), Britta Halbe (Rektorin in der Schulaufsicht für Siegen-Wittgenstein), Sabrina Zwirnlein (Schulamt Siegen-Wittgenstein) und Martin Büdenbender (AOK-Repräsentant) gleich drei Schulen ab. „Ich bin mächtig stolz“, sagte Bürgermeister Bernd Fuhrmann, der bei allen drei Terminen in „seiner“ Stadt dabei war.

**„Der erste Platz ist auch eine Leistung von ganz Aue-Wingeshausen.“**

**Bernd Fuhrmann**, Bürgermeister Bad Berleburg, über das Lehrschwimmbecken an der Grundschule

Los ging es an der Grundschule Aue-Wingeshausen, an der sage und schreibe 78 von 86 Schülern den Fitness-Mehrkampf gemeistert hatten – also 90,7 Prozent der Schüler, was nicht nur bei den 54 Grundschulen, sondern auch insgesamt der Spitzenwert im Kreis ist. AOK und Kreissportbund honorierten es mit in Summe 225 Euro sowie einer Urkunde. „Die drucken wir für euch mittlerweile für Jahre im Voraus“, scherzte Holger Bald bei der Übergabe angesichts des xten Erfolgs der Schule in diesem Wettbewerb.

„Das hängt eng mit dem Lehrschwimmbecken zusammen, das etwas ganz Besonderes ist. So eine Möglichkeit haben nicht viele“, verwies Fuhrmann mit Verweis darauf, dass Schwimmen eine Kerndisziplin beim Sportabzeichen ist. Fuhrmann weiter: „Das ist nur möglich durch den Förderverein, weshalb dieser erste Platz auch eine Leistung von ganz Aue-Wingeshausen ist.“

### 445 von 491 Realschülern packen es

Auch die Schule ist stolz auf ihr Schwimmbad, weshalb einige Schüler im Rahmen der Ehrung Tauch- und Rettungsschwimmübungen vorführten. Für den Abschluss hatten die Kinder ein Lied mit Tanz ein-



Riesiges Gruppenfoto in der Aula: Die Klassen 5 bis 7 nehmen stellvertretend für alle Schüler der Städtischen Realschule die Ehrung für die sportlichste Realschule im Kreis Siegen-Wittgenstein entgegen. Eberhard Kießler von der Sparkasse Wittgenstein (rote Krawatte) überreichte als Lohn einen 2000-Euro-Scheck. FOTO: UTE SCHLAPBACH

### Weitere Wittgensteiner Schulen sind vorne dabei

■ Bei den Grundschulen liegen **Niederaasphe** (75 Prozent Abnahme-Quote), **Dotzlar** (61,05 Prozent) und **Bad Berleburg** (55,12) auf den Plätzen 2 bis 4.

■ Das Städtische Gymnasium **Bad Laasphe** liegt in seiner Schulform mit einer Quote von 19,25 Prozent (123 von 639) nur hinter dem Gymnasium Netphen.

■ **Erndtebrück** (26,13 Prozent) stellt hinter Bad Berleburg die zweitbeste Realschule im Kreis.

studiert. „Sport hält alle Tiere fit, da macht jeder gerne mit“, sangen die Sechs- bis Zehnjährigen: „Es geht auf und ab, Sport hält uns auf Trab.“

Was Aue-Wingeshausen bei den Grundschulen ist, stellt die Städtische Realschule Bad Berleburg bei den „Älteren“ dar. Wer behauptet, die Schüler von heute seien Sportmuffel, kann zumindest nicht diese Schule meinen, denn von 491 Schülern wurden 445 erfolgreich durch



Fast alle Kinder der Grundschule Aue-Wingeshausen haben das Sportabzeichen geschafft. Mit ihren Schülern freut sich Schulleiterin Claudia Keßler (hinten links). FOTO: FLORIAN RUNTE

die Prüfungen gebracht.

Gegenüber dem vergangenen Jahr waren es sogar noch einmal vier Prozent mehr, nämlich 90,63 Prozent aller Jugendlichen, wofür Schulleiter Manfred Müller den Schülern und dem Sportlehrer-Team um Ulrike Schultz seinen Dank aussprach. „Ihr seid wirklich spitze. Man muss ja noch bedenken, dass Platz 2 nur 26 Prozent erreicht hat“, brachte es Britta Halbe auf den

Punkt. Martin Büdenbender ergänzte: „Das Engagement wirkt sich auch positiv auf die Vereinsarbeit aus.“

### 2000 Euro von der Sparkasse

Auch an die Realschule hatten AOK und Kreissportbund Schecks mitgebracht, doch so richtig zahlte sich der Fleiß im Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkasse aus, in dem die Realschule Platz 4 auf Bundes-

ebene erreichte. Eberhard Kießler, Vorstandsvertreter der Sparkasse Wittgenstein, brachte deshalb einen 2000-Euro-Scheck mit. Von diesem Geld soll eine Tischtennisplatte aus Beton für den Pausenhof angeschafft werden.

Dritter Punkt der Ehrungs-Tour war die Grundschule Dotzlar, die im Kreiswettbewerb mit 61,05 Prozent Abnahmequote (58 von 95 Schülern) Platz 3 belegte.

## AMC räumt bei „schrägem“ Rennen in Klasse 3 ab

Tim Adler wird in Attendorn-Ennest Klassensieger beim 3. Vorlauf der ADAC-Westfalenmeisterschaft

**Ennest.** Die Kartslalom-Saison ist im vollen Gange. Im Wettkampf um die ADAC-Westfalenmeisterschaft fand nun bei der Veranstaltungsgemeinschaft MSC Lennetal-Bamenohl/Olper AC bereits der dritte Vorlauf der Region Süd statt. In der Kartjugend des AMC Wittgenstein stellte sich dabei die Altersklasse 3 (12 und 13 Jahre) als Speerspitze der Bad Berleburger heraus.

Im Industriegebiet Ennest bei Attendorn war der Slalom-Parcours auf einem seitlich abfallenden Parkplatz gestellt, was die Kartpiloten vor eine besonders knifflige Aufgabe stellte. Eine saubere Linie, um vor den leichten Anstiegen keine Geschwindigkeit zu verlieren, und angepasste Bremspunkte trennten die Spreu vom Weizen.

### Tom Fuchs schafft es auf Platz 3

Die mit sechs Fahrern vom AMC besetzte Klasse 3 fuhr auch die besten

Platzierungen ein. Tim Adler und seine Teamkollegen Tom Fuchs, Sebastian Rust sowie Fabian Funk er-



Vier Bad Berleburger Kartfahrer bei der Siegerehrung in Klasse 3: Tim Adler, Tom Fuchs, Sebastian Rust und Fabian Funk. FOTO: VEREIN

kämpften Plätze in der Top Ten, wobei Tim Adler als Sieger und Tom Fuchs als Dritter sogar einen Platz

auf dem Siegetreppchen holten. – Folgende Ergebnisse sicherten sich die AMC-Piloten:

**Klasse 1 (Jg. 2009 bis 2011):** ... 8. Sascha Funk 1:20,56 Minuten (4 Strafsekunden); ... 13. Lorena Treude 1:28,91 (12) – **Klasse 2 (Jg. 2007/08):** ... 8. Marcel Treude 1:14,28 (2); ... 16. Robin Treude 1:25,62 (12) – **Klasse 3 (Jg. 2005/06):** 1. Tim Adler 1:06,57 (0); ... 3. Tom Fuchs 1:09,14 (0); ... 5. Sebastian Rust 1:09,38 (0); ... 10. Fabian Funk 1:11,95 (2); ... 15. Florian Walter 1:15,83 (4); ... 18. Markus Schwarz 1:18,31 (2) – **Klasse 4 (Jg. 2003/04):** ... 9. Torben Adler 1:07,35 (0); ... 14. Daniel Funk 1:07,99 (0); ... 25. Jan Erik Walter 1:12,59 (2).

**I** Am 15. Juli ist der AMC Wittgenstein-Bad Berleburg beim 3. Lauf zur Siegerlandmeisterschaft selbst Gastgeber eines Kartrennens.

## Ü50-Meisterschaft im Darts: Ruch der beste Lokalmatador

**Krombach.** Mit 22 Spielern verhalten war der Zuspruch bei den Ü50-Landesmeisterschaften im Darts, die der 1. SDC Siegerland am Sonntag im „Princes Pub“ in Krombach ausrichtete. Ein parallel ausgetragenes Verbandsturnier in Hanau kostete Teilnehmer. Dennoch war dank mehrerer Bundesliga-Cracks hervorragenden Dartsport. Nach einer Vorrunde qualifizierten sich die besten 16 Spieler für die Doppel-K.o.-Runde. Die Top-Ergebnisse:

Geteilter 9. Platz: ... Helmut Stremmel (1. SDC Siegerland); geteilter 7. Platz: ... Michael Ruch (1. SDC Siegerland); geteilter 5. Platz: Michael Balcerok (Dart Trek Shamrock Marl), Thomas Walsh (1. DC Leverkusen); 4. Platz: Frank Boldt (VfL Wedau); 3. Platz: Vitantonio Florio (Blind Gewinnt Dortmund); 2. Platz: Istvan Mojoros (TSV Ginheim); 1. Platz: Winny Holst (Tomberg Dart Team Meckenheim).